

## Vorwort

Das UStG 1994 wurde im Jahr 2016 durch das Abgabenänderungsgesetz 2016 (BGBl. I Nr. 117/2016) geändert.

Dabei wurde der Grundstücksbegriff an die Durchführungsverordnung (EU) Nr. 282/2011 i.d.F. der Verordnung (EU) Nr. 1042/2013 angepasst. Weiters wurde die kurzfristige Vermietung von Grundstücken zwingend umsatzsteuerpflichtig gestellt, wenn der Unternehmer das Grundstück sonst nur für Umsätze verwendet, die den Vorsteuerabzug nicht ausschließen.

Ebenso wurde die Ermittlung der Umsatzgrenze für die Kleinunternehmerbefreiung unter Berücksichtigung der unionsrechtlichen Vorgaben angepasst und die Grenze, unterhalb der eine Berichtigung der Vorsteuer (§ 12 Abs. 10 UStG 1994) unterbleibt, angehoben.

Diese und sämtliche weitere Änderungen – wie z.B. der aktuelle UStR-Wartungserlass 2016 – wurden in das Umsatzsteuer-Handbuch 2017 eingearbeitet und für das schnellere Auffinden und die bessere Übersichtlichkeit seitlich mit einem Balken markiert.

Ebenso beinhaltet sind sämtliche relevanten umsatzsteuerrechtlichen EU-Richtlinien und -Verordnungen, die umsatzsteuerlichen Vorschriften der Vereins-Richtlinien sowie die umsatzsteuerlichen Bestimmungen der Liebhaberei-Richtlinien.

Abgerundet durch umfassende Judikatur von VwGH und EuGH beinhaltet das Umsatzsteuer-Handbuch 2017 somit den aktuellen Stand des Umsatzsteuerrechtes zum 1.1.2017.

Wien, Jänner 2017

*Stefan Melhardt*

